



Liebe Freunde der Weinviertler Streunerkatzen,

die Monate vergehen und nichts geschieht? Aber nicht bei uns...

Was tut sich bei unseren Projekten...

Im Lagerhaus haben wir die werdende Mama nicht mehr gesehen, entweder hat sie sich einen anderen Platz zum Kinderkriegen gesucht oder es ist ihr was passiert, was wir nicht hoffen wollen, endlos haben wir das Gebäude, jeden Winkel abgesucht...

Darf ich euch denn mal unser Moppelinchen vorstellen?? Sie war vor der Kastration eine schlanke Katze, seitdem frisst sie aber, was das Zeug hält, also ob es kein Morgen mehr gäbe...



Beim Merkurmarkt müssen wir nun zum 15.8. den Schlüssel vom Strabag-Gelände abgeben, Rechtzeitig ein paar Tage vorher hat uns unsere tolle Fütterin Ester informiert, daß sich die drei kleinen Babys noch (oder schon wieder) in dem kleinen Gebäude befinden, wir konnten sie nun einfangen und auf einer Pflegestelle unterbringen. Sie bleiben noch eine Weile zusammen und werden dann vermittelt.



Die Besprechung mit Gemeinde, Tierheim und Amtstierarzt war, wie zu erwarten, ein weiterer Flop. Lange Rede, kurzer Sinn: das Tierheim ist NUR für Fundtiere und behördliche Abnahmen zuständig, die Gemeinde betont, daß es halt nicht nur Katzenliebhaber gibt und der Amtstierarzt ist erst gar nicht erschienen. So konnten wir wieder keine Lösung für die Merkurmarktkatzen herbeiführen. Gerti hat jedoch auf dem daneben liegenden Gemeindegrund in ihrem Urlaub die Boxen und den Futterplatz aufgebaut und es ist total klasse geworden, der Zugangsweg ist jedoch durch die „Natur Mistelbachs“, was besonders im Winter spannend wird.



In der Kellergasse gibt es weitere, interessante Fundgegenstände, die die Menschen dort über die Mauer zu den Katzen reinwerfen: diesmal war es ein stinkender, ca. 30 cm großer Fisch....



In Paasdorf konnte ich den kleinen Daniel fangen und kastrieren lassen...



Weiters lief an einem Abend eine völlig verstörte Katze mit heraushängender Fruchtblase beim Futterplatz herum...ein grauenvoller Anblick! Leider konnte ich ihr nicht helfen, sie war soo scheu und voller Panik, ich habe sie seitdem auch nicht mehr gesehen...

Beim Obi füttern wir schon eine Weile einen Kater, weit und breit sind dort keine Häuser...nun gingen aber an einem Abend gleich zwei Katzen (Silvia, hatte vier Babys im Bauch und Silvio) in die Falle; da wir die beiden dort nicht zurücklassen wollten (der Obi ist direkt an der Bundesstraße), konnten wir sie zu einer befreundeten Tierschützerin bringen, wo sie ein gesichertes Freigehege zur Verfügung haben. Das für den nächsten Tag noch sicherheitshalber aufgestellte Futter war wieder weg, also gibt es dort noch ein bis zwei Katzen....

Wo wir helfen konnten...



Nelly...ihre Geschichte lest ihr weiter unten bei den Patenkatzen...



Babette ist eine alte Streunerkatze, die mit einer schlimm geschwollenen Backe und einem Tumor im Bauchraum gefunden wurde, sie wurde operiert und erholt sich langsam, mittlerweile hat sie ein endgültiges Zuhause im Weinviertel bezogen....



Aaron hat eine Ataxie, das ist eine Gleichgewichtsstörung und war damit auf der Straße extrem gefährdet. Auch er konnte auf einen Fixplatz ins Weinviertel ziehen.



In Hohenau hat eine Katzenmama ihre drei Babys in einem Garten einer Vogelliebhaberin bekommen, auf dem Bild sieht ihr zwei der Kinder...wir konnten den Babys einen Pflegeplatz vermitteln, die Mama wurde kastriert und darf dort bleiben.

Was ist der Stand bei unseren Patenkatzen?

Wir bedanken uns sehr herzlich...bei den Paten, die sich bis jetzt eine Patenkatze ausgesucht haben, einige Katzen sind jedoch IMMER noch patenlos...

Unser Verein betreut dauerhaft einige Katzen, die schwer vermittelbar sind: Fellnasen, die alt, unsauber, krank oder behindert sind. Für diese Katzen suchen wir Tierfreunde, welche vielleicht selbst keine Katze halten können, aber etwas Gutes tun wollen und ein Tier regelmäßig finanziell unterstützen möchten. Ab € 5,- Euro pro Monat können spezielles Futter bzw. anfallende Tierarztkosten bezahlt werden. Selbstverständlich kann der Pate/die Patin nach Voranmeldung seine Patenfellnase auch gerne besuchen! Es können auch mehrere Personen für eine Katze Pate sein!

Einige schwer vermittelbare Katzen werden hier vorgestellt. Weitere Info's bei: renate.wimmer@a1.net oder 0650/975 3 975

MARIA (*09/01)



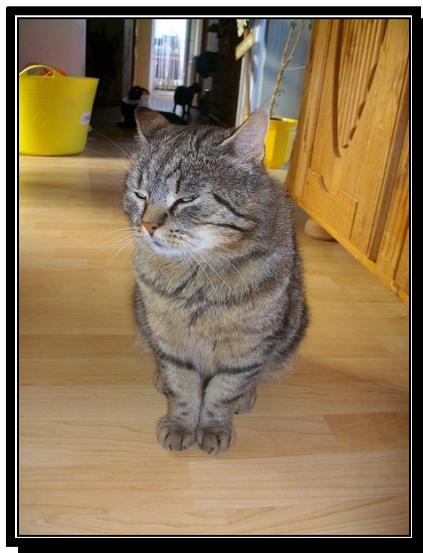
Maria hatte Freigang mitten in Wien und lief ihren Besitzern immer wieder davon, dann irrte sie durch die Straßen...sie ist nun eine glückliche Einzelkatze und lebt bei meinem Sohn im ersten Stock...

CINDY (* 06/09)



Cindy hat chronischen Schnupfen und starke Verdauungsschwierigkeiten. Zudem kam Cindy mit einem komplett eitrigem Mäulchen zu mir, ihr mußten 9 Zähne gezogen werden, sie konnte überhaupt nicht essen, akut hat Cindy sehr schlechte Nierenwerte, die homöopathisch behandelt werden, da sie auf die konservative Therapie nicht anspricht...

BÄRLI (* 06/08)



Bärli stammt aus unserem Projekt in der Kellergasse, er war extrem zutraulich, was bei den Anrainerschwierigkeiten eine ziemliche Gefahr für ihn darstellte, wir konnten ihn erfolgreich vermitteln, jedoch hat er sich in seinem neuen Zuhause sofort verlaufen und fand nicht mehr heim, Gott sei Dank wurde er dort aufgefunden und zurückgebracht, er eignet sich also nicht für Freigang, will aber auch keine Wohnungskatze sein, so kam Bärli zu mir...

FELIX (*02/04)



Felix wurde nach dem Tod seiner Besitzerin mit seinem Bruder Homer im Stich gelassen, Felix leidet sehr unter der Ortsumstellung und hat stark abgenommen, sein Blutbild ist aber in Ordnung, ich hoffe sehr, daß er sich bald an uns gewöhnt...

HOMER (* 04/04)



Homer wurde nach dem Tod seiner Besitzerin mit seinem Bruder Felix im Stich gelassen. Felix mußte sich gleich nach der Übersiedlung zu mir einer OP unterziehen, er hatte einen bösartigen Basalzellentumor an einer Brustwarze, in der Folge hat er das Nahtmaterial nicht vertragen, mittlerweile geht es ihm aber wieder ganz gut...

NELLY (* 10/09)



Nelly ist aus dem 2. Stock eines Wohnhauses gefallen und war schwer verletzt, die Leute brachten sie zum Einschläfern, die TÄ wollten Nelly aber nicht aufgeben. Leider haben sie jedoch falsch reagiert bzw. operiert, indem sie Nelly den gesamten Schwanz amputiert haben, wo doch am Schwanzansatz die Nerven für den Kot- und Urinabsatz liegen, d.h. Nelly ist dadurch inkontinent geworden. Über Umwege ist Nelly bei mir eingezogen...

Gerti's patenlose „Wintergartenkatze“ WUSCHEL“... Info's unter: grohger@gmx.at



Wuschel wurde scheinbar sehr schlecht gehalten und hatte lange Zeit Angst vor Menschen, obwohl sie schon kastriert war. Sie kam mit einem Tumor am Rücken zu Gerti. Sie läßt sich auch nur von ihr streicheln und anfassen.

Fellnasen auf Heimatsuche....

SEPPI und MELODY...

sind ein Geschwisterpaar aus der Nachbarortschaft und befinden sich auf Heimatsuche. Der Bub ist der weiß-graue und das Mädchen ist die dunkel-getigerte. Sie sind jetzt ca. 16 Wochen alt. Beide sind sehr lebhaft - überhaupt das Mädchen. Natürlich werden sie gemeinsam an einen Platz vergeben. Info's direkt unter: aon.913075901@aon.at oder: 0664/8343881



Für den ELF Jahre alten Kater TIGGER aus Paasdorf, dessen Herrchen verstorben ist, wird dringend ein neues Zuhause mit Freigang gesucht, er ist kastriert und sehr verschmust, mag aber keine anderen Katzen, Hunde kennt er! Bitte, weiß denn jemand einen Platz für ihn, denn momentan hockt er alleine in dem verlassenem Haus und wird einmal täglich rasch gefüttert...Infos unter: renate.wimmer@a1.net oder Tel: 0650/975 3 975

Wo wir noch Hilfe brauchen könnten:

Unsere Grathomepage wurde von irgendwelchen Idioten gehackt...da wir aber dort sowieso aus Platzgründen kaum noch Änderungen vornehmen können, brauchen wir eine neue Homepage; Programm ist vorhanden, die Daten sind auf einer Word-Datei, wir bräuchten „nur“ jemanden, der die Zeit hat, diese einzuspielen und das Ganze ansehnlich zu formatieren, es sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich...

Unsere nächste Veranstaltung...

Benefizstand am Stadtfest in Mistelbach (Hauptplatz) am Sonntag, 28. August von 10-18 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!!

Was zum Nachdenken....

ICH KLAGE AN... weil ich mit knapp einem Jahr vom Auto überfahren wurde – ich war nicht kastriert – und meine Runden wurden immer größer – weil meine Hormone mich trieben eine Katzendame zu finden – und als ich endlich den süßen Duft einer „bereiten“ Dame in die Nase bekam achtete ich nicht mehr auf das was ich schon gelernt hatte – ich war wie von Sinnen als ich ihrem Duft folgte und achtete nicht mehr auf die Autos ...

... weil ich mit 9 Monaten schon Mutter wurde – meine Kinder waren sehr groß – und es waren so viele – bei der Geburt hatte ich unendlich Schmerzen – und als eines feststeckte starb ich unter Qualen – und meine schon geborenen Kinder auch – weil ich mich nicht mehr um sie kümmern konnte ...

... weil ich ein Kind aus einem Ups-Wurf bin – meine Besitzer hatten kein großes Interesse an meiner Mutter – und so wurde sie von ihrem Bruder gedeckt – ich bin auf die Welt gekommen – und irgendetwas stimmte nicht mit mir – ich hatte Schmerzen – und mein ganzer Rücken war offen – die paar Stunden die ich lebte waren furchtbar – der Tod eine Erlösung ...

... weil ich seit dem ich ein paar Monate alt bin im Tierheim in einem kleinen Gehege sitze – keiner mag mich – weil ich einfach eine ganz normale schwarze Katze bin – und ich bin schüchtern – ich verstecke mich immer wenn Menschen kommen – ich habe solche Angst vor ihnen – ich hatte mal ein Zuhause – aber irgendwann haben sie mich raus gelassen – und nie wieder die Tür aufgemacht um mich wieder rein zu lassen – egal wie laut ich vor der Tür gejammert habe – das hat mich so traurig und so wütend gemacht – das ich beschlossen habe nie wieder einem Menschen zu vertrauen – aber hier in diesem Gehege bin ich sehr unglücklich ...

... weil ich plötzlich nicht mehr geliebt werde – weil ich alt bin – und weil ich nicht mehr so lustig anzusehen bin wie ein kleines, junges und verspieltes Kätzchen – ich möchte meine Ruhe – und Streicheleinheiten – und ganz gesund bin ich auch nicht mehr – ich brauche Tabletten die ich nicht gerne nehme – und weil das alles zu Mühevoll war – und zu teuer bin ich einfach im Tierheim abgegeben worden ...

... weil ich in bitter kalter Nacht mit meinen Geschwistern in einer Kiste die fest verschlossen war an einer Autobahnraststätte ausgesetzt worden bin – es war so furchtbar kalt – und wir waren hungrig - wir haben uns aneinander gekuschelt – damit wir nicht so doll frieren – nachher war es gar nicht mehr so schlimm – wir sind einfach eingeschlafen – und nie wieder aufgewacht ...

... wir klagen an – weil wir leiden müssen weil der Mensch sich keine Gedanken macht – weil wir durch die Gedankenlosigkeit des Menschen uns die Pfoten verbrennen an herumstehenden Kerzen oder unbeaufsichtigten Herdplatten – weil wir von Balkonen und aus Fenster fallen die nicht gesichert worden sind – weil wir den Tod finden in gekippten Fenstern – und weil wir seelisch zugrunde gehen an Ignoranz und Gleichgültigkeit.

... wir klagen an weil der Mensch ein Monster sein kann – der uns quält – der uns schlägt und uns unsagbares Leid antut – nur aus Spaß – aus Langeweile – aus unendlicher Dummheit ...

... wir sagen Danke – an alle die uns das Vertrauen an den Menschen wieder geben – die Wochen, Monate oder sogar Jahrelang um unsere Gunst buhlen – die vor Glück weinen wenn sie uns das erste Mal übers Köpfchen streicheln dürfen – die alle Liebe, Fürsorge, Zeit und Geld dafür aufwenden damit es uns gut geht – die uns von der Straße holen – die uns pflegen und uns Wärme und Futter geben – die die Schwächsten von uns aufpäppeln und retten – die ihren Schlaf opfern um alle drei Stunden kleine, ein paar Tage alte Würmchen zu füttern – die schlaflose Nächte haben wenn es uns nicht gut geht und die nimmer müde werden jedem zu sagen wie wichtig es ist uns kastrieren zu lassen ...

Bitte werdet niemals müde – wir danken es Euch mit unserer Liebe – und wir hoffen, dass es eines Tages soweit ist, dass die dummen Menschen klug werden ...

Was wir brauchen??

Wir brauchen bitte (wie immer) wieder jede Menge **Dosenfutter**, bevorzugt die Marken: Topix (Hofer), Julia (Zielpunkt), Dein Bestes (DM) oder Kitekat.

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft, bitte schaut doch auch ab und zu auf unsere Homepage oder auf unsere Facebook-Seite <http://www.facebook.com/pages/Weinviertel-Streuerkatzen/104736149589828>, diese könnt ihr auch abrufen, wenn ihr nicht registriert seid.

www.streuerkatzen.wavez.at

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!!

Renate Wimmer und ihr Team der Weinviertel Streuerkatzen

Alter Postweg 2

2130 Paasdorf

Tel: 0650/975 3 975

weinviertel.streuerkatzen@gmx.at

Spendenkonto:

Weinviertel Volksbank

BLZ 40100

Kontonr.: 352 304 00000